

## PFARRVERBAND – PFARRBRIEF

Seid eines Sinnes untereinander. Trachtet nicht an hohen Dingen, sondern haltet euch zu den niedrigen. Haltet euch nicht selbst für klug.

Römer 12;16

### Liebe LeserInnen!

Ihr haltet nun den zweiten Pfarrverbandsbrief in Händen. Ich hoffe ihr habt ihn nach dem ersten Satz nicht weggelegt, denn dieses Wort bzw. unsere Umstände bieten viel Platz für Diskussionen oder sogar Uneinigkeit.

Ja, ob wir es wollen oder nicht, wir gehören jetzt zusammen – wie eine mehr oder weniger glückliche Familie. Lasst es mich bitte weiter mit einem Ehebund vergleichen. – nur weil zwei Personen sich mögen (im Idealfall lieben) und ein Bündnis eingehen, hängen viele (die das oft nicht wollen) in einem Verwandtschaftsverhältnis fest. Manche freuen sich, weil sie sich jetzt öfters sehen, manche kommen erst dadurch auf die Idee, Kontakt zu suchen oder zu halten und manche gehen sich elegant aus dem Weg. Wie auch immer es jeder für sich

handhaben möchte – aus der Beziehung kommt man im Normalfall nur durch Ableben

Aber was macht diese Ausgabe des Pfarrverbandsbriefes jetzt so besonders, dass ihm die Einleitungsworte gewidmet werden?

Um bei der Metapher zu bleiben: die Verlobungszeit ist vorbei und die offizielle Vereinigung wurde im kleinen Rahmen am 08.11.2023 vollzogen. Also ist dies der erste Pfarrbrief des offiziellen Pfarrverbands der Pfarren Weikertschlag, Niklasberg, Großau & Eibenstein.

Und wie bei vielen Ehen mit Doppelnamen kann man auch hier über die Reihenfolge der Namen streiten.

Und wie bei den meisten Ehen hat auch diese den wichtigen Grund, dass unsere Pfarren nicht aussterben und wir vielleicht auch die Beteiligung am Pfarrleben oder die Messbesuche vermehren können.

### Dem offiziellen Pfarrverband steht auch ein offizieller Pfarrverbandsrat wie folgt vor:

Vorstand:

Herr Pius Ulrich – Moderator  
Sonja Lehninger – Pfarrsekretärin  
Anneliese Kernstock  
stellvertretende Vorsitzende  
PVR  
stell.Vor. PGR Großau  
Gerlinde Köck  
stell.Vor. PGR Eibenstein  
Christine Ratzmann  
stell.Vor. PGR Weikertschlag  
Erich Strobl  
stell.Vor. PGR Niklasberg

Entsendete Mitglieder:

Andrea Waitz – Großau  
Barbara Muthsam – Niklasberg  
Cornelia Waitz – Großau  
Daniela Auer – Weikertschlag  
Josef Bittner – Niklasberg  
Jürgen Strobl – Weikertschlag  
Stefan Baumgartner – Eibenstein  
Thomas Haslinger - Eibenstein

In den nächsten Ausgaben werden sich die Damen und Herren auch näher vorstellen

Kontakt für:

Begräbnis, Krankenkomunion, Trauung, Taufe, Seelsorge-Gespräch...

**Herr Pius**

Pfarrhof Weikertschlag:  
telefonisch erreichbar unter  
**02845 203**

Bitte länger läuten lassen –  
der Pfarrhof ist groß! Eventuell  
ein zweites Mal versuchen.

Bei Nichterreichen:

**Sonja Lehninger**

Kanzlei Pfarrhof Großau  
Sprechstunde:

Freitag von 9:30 – 11:30

telefonisch erreichbar

Di, Do, Fr, 7:00 - 13:00

**0676 826633094**

oder per Email

**s.lehninger@dsp.at**

Messintentionen werden  
weiter wie gehabt in jeder  
Kirche angenommen.





## Sternsingen als Erfolgsgeschichte von 1954 bis 2024

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt und bleibt doch dynamisch wie eh und je. Das hat sie den vielen Generationen von Kindern zu verdanken, die sich jedes Jahr neu für die gute Sache einsetzen. Die „Heiligen Drei Könige“ leben einerseits den alpenländischen Brauch des Sternsingens und setzen sich andererseits für Mitmenschen im globalen Süden ein. Die Erfolgsgeschichte hat 1954 klein begonnen und ist über die Jahre zu einem solidarischen Marathon der Nächstenliebe gewachsen.



Begonnen hat es mit einer Lichtstafette, die im Jahr 1954 das Licht aus Lourdes (Frankreich) in 12 europäische Länder brachte. In Österreich wurde der Staffellauf von der Katholischen Jungschar organisiert, begleitet wurden die Kinder von einem Jeep der MIVA (Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft). Als Dankeschön kam man auf die Idee den Brauch des Sternsingens zu reaktivieren und die Spenden einem Motorrad für Pater Michael Ortner in Uganda zu widmen. 42.387.- Schilling (3080.- Euro) wurden zum Jahreswechsel 1954/55 ersungen, das reichte sogar für drei Motorräder.

Dieser überraschende Erfolg ermutigte die Bundesleitung der Katholischen Jungschar, die Sternsingeraktion in größerem Maßstab durchzuführen. Vereinzelt hatte es zwar nach dem 2. Weltkrieg in unterschiedlichen Landesteilen lokale Initiativen gegeben, um den Brauch des Sternsingens zu beleben. Die Jungschar verfolgte aber das ehrgeizige Ziel, die Sternsingeraktion in ganz Österreich zu etablieren. Zudem wurde der christliche Brauch mit einem solidarischen Anliegen gekoppelt, mit der Unterstützung notleidender Mitmenschen in Afrika, Asien und Lateinamerika. Der Plan ging auf,

die Erfolgsgeschichte nahm über die Jahre hinweg bis heute weiter Fahrt auf.

Mit dem gesellschaftlichen Wandel hat sich der Brauch des Sternsingens im Laufe der Zeit verändert. Sprüche und Lieder wurden angepasst, Gewänder in neuem Design geschneidert, die lokale Durchführung mit Aktionsmanagement und Medienarbeit professionell unterstützt. Gleichgeblieben und von der österreichischen Bevölkerung so geschätzt ist allerdings der Kern des Sternsingens: Die „Heiligen Drei Könige“ bringen die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr.

Auch beim Einsatz der Spenden kam es zu einer Professionalisierung der Dreikönigsaktion, Hilfswerk der Katholischen Jungschar. In engem Austausch mit den Partnerorganisationen aus 19 Ländern des globalen Südens bereiten die Länderreferent\*innen die Entscheidungen der Jungschar-Gremien vor. Rund 500 Hilfsprojekte werden so jährlich unterstützt, die Laufzeit beträgt dabei jeweils drei Jahre.

Für den sorgfältigen Umgang mit Spenden erhielt die Dreikönigsaktion 2001 als eine der ersten Organisationen das österreichische Spendengütesiegel. Zunehmend wurde es auch als

wichtig erachtet, auch auf der nördlichen Halbkugel das Bewusstsein für notwendige Veränderungen zu schaffen, mit Bildungsarbeit und mit anwaltschaftlichem Einsatz.

Die Dreikönigsaktion ist ein wichtiger Player in der entwicklungspolitischen Szene Österreichs. So wurde 1968 der Österreichische Entwicklungsdienst (ÖED, heute HORIZONT 3000) für den Personaleinsatz von Entwicklungshelfer\*innen und 1993 FAIRTRADE mitbegründet. 1996 wurde die Partnerorganisation eRko dabei unterstützt, das Sternsingen in der Slowakei zu etablieren. Die Dreikönigsaktion ist auch europaweit gut vernetzt, zum Beispiel mit anderen europäischen Sternsinger-Organisationen.

Auch die Corona-Pandemie hat die Sternsingeraktion nicht stoppen können. Viele Pfarren sind unter strengen Sicherheitsvorkehrungen Sternsingen gegangen, andere haben kreative neue Ideen entwickelt, um die Friedensbotschaft zu verbreiten. Mit den positiven Erfahrungen der letzten Jahre sind die Sternsinger-Aktiven sehr zuversichtlich, dass die Erfolgsstory der Sternsingeraktion weitergeht.

Hintergrundinfos und Downloads von Pressefotos und Illus auf [www.sternsingen.at/presse](http://www.sternsingen.at/presse)



### Sternsingererinnerungen

„Und ich, ich heiße Balthasar, und bringe Myrrhe dem Kindlein dar.“

Die erste Sternsingergruppe in Weikertschlag ging 1967 in Begleitung der Pfarrersköchin, Frau Mitzi, von Haus zu Haus und sammelte Geld für „die armen Kinder in Afrika“. Mit einem angebrannten Korken wurde dem einzigen Bub in der Gruppe das Gesicht schwarz angemalt und er wurde zu König Balthasar.

Wahrscheinlich hat Frau Mitzi auch unsere königlichen Gewänder genäht und die Kronen gestaltet.

Jedenfalls haben wir mit Freude gesungen und unsere Texte aufgesagt, obwohl wir damals nur eine Kassa hatten und für uns nur der Dank blieb. Dennoch waren wir mit großem Eifer dabei. Christine Ratzmann

Gerne drucken wir weitere Erinnerungen – Geteiltes bleibt erhalten

## Pfarrverband Ausflug am 30.10

Dieser Pfarausflug war ein Tag voller kultureller Erlebnisse, Gemeinschaft und geselligem Beisammensein.

Um 10 Uhr gab es eine Hl. Messe im Dom St. Pölten. Nach der Messe haben wir den imposanten Dom von St. Pölten besichtigt, begleitet von einer faszinierenden Führung. Im Anschluss daran hatten wir die Möglichkeit, das Museum am Dom zu erkunden und mehr über die reiche Geschichte der



Region zu hören. Die Mittagspause verbrachten wir in einem ausgewählten Restaurant in St. Pölten.

und gemeinsam Zeit zu verbringen.

Anneliese Kernstock

## Rückblick 2023

### In der Gemeinschaft der Christen willkommene heißen wurden am:

- 14.01.2023 STROBL Matthäus Michael aus *Rossa*
- 23.04.2023 REIB Mattheo aus *Reith*
- 30.04.2023 ABLEIDINGER Oliver aus *Nonndorf*
- 07.05.2023 BAUMGARTNER Valentina Maria aus *Unterpaffendorf*
- 07.05.2023 HOLAS Valeria Silvia aus *Neuriegern*
- 23.07.2023 BUCHMAYER Sofia aus *Eibenstein*
- 08.10.2023 IRSCHIK Paulina aus *Nonndorf*
- 15.10.2023 SCHMID Benjamin aus *Neuriegern*
- 22.10.2023 RIEDER Lukas aus *Kollmitz*
- 18.11.2023 FREY-FREYENFELS Konstantin Alexander aus *Primmersdorf*

### Die erste heilige Kommunion haben am 04.06.2023 in Großau empfangen:

- Julian Sigmund aus *Rabesreith*
- Lena Schmid aus *Nonndorf*
- Melanie Waitz aus *Rabesreith*
- Sophie Redl aus *Zemmendorf*
- Tobias Dörrer aus *Weikertschlag*
- Zoe Vit aus *Rossa*



### Die Heilige Firmung haben empfangen am

27.05.2023 in Geras

- David Danzinger aus *Rabesreith*
- Katharina Waitz aus *Rabesreith*

03.06.2023 in Weikertschlag

- Alexander Pfabigan aus *Schaditz*
- Armin Toni aus *Rossa*
- Ines Schuh aus *Rossa*
- Isabella Rosnagl aus *Luden*
- Johanna Pfabigan aus *Rabesreith*
- Lorenz Auer aus *Oberndorf/Weik*
- Lukas Toni aus *Rossa*
- Silvia Harrer aus *Oberndorf / Weik*

13.05.2023 in Stift Göttweig

- Sebastian Kranzl aus *Rabesreith*

### Das Ja Wort gaben sich am:

- 06.05.2023 HUMMEL Martin Johannes & NAGL Theresa Ingrid in *Großau*
- 21.07.2023 GEIGER Matthäus Albin & BIEBER Marie Therese in *Weikertschlag*



**Verabschiedet haben wir uns am:**

- |  |  |
|--|--|
| 19.12.2022 von MOKESCH Maria aus LPBZ Raabs              | 22.07.2023 von SUBOTIN Radoslav al. Eugen aus Weikerschlag |
| 29.12.2022 von LINTNER Hermine aus Zemmendorf            | 23.07.2023 von WARISCH Hildegard aus Oberndorf             |
| 01.01.2023 von HUMMEL Hermine aus Unterpertholz          | 25.08.2023 von LUKAS Maria aus Süßenbach                   |
| 07.01.2023 von DEUSCHLINGER Gertrude aus Unterpaffendorf | 27.09.2023 von WACHTER Erwin aus Großau                    |
| 23.02.2023 von BUCHTELE Eva aus Zemmendorf               | 08.10.2023 von WAITZ Anna aus Weikerschlag                 |
| 24.02.2023 von STEINDL Hermann aus Neuriegers            | 24.10.2023 von HERYNEK Gertud aus Süßenbach                |
| 18.03.2023 von HENETMAIER Maria aus Weikerschlag         | 28.10.2023 von ANDROSCH Anna aus Reith                     |
| 07.04.2023 von LENZ Johann aus Rossa                     | 03.11.2023 von SIGMUND Gertrude aus Unterpaffendorf        |
| 18.04.2023 von REITBRECHT Alfred aus Unterpertholz       | 04.11.2023 von HASLINGER Robert aus Unterpaffendorf        |
| 28.04.2023 von ZACH Franz aus Neuriegers                 | 10.11.2023 von ZACH Johann aus Waldhers                    |
| 29.05.2023 von POLLY Erwin aus Wetzles                   | 14.11.2023 von HUMMEL Wilhelm aus Unterpertholz            |
| 29.05.2023 von ZOTTER Herta aus Eibenstein               | 14.11.2023 von MICHALEK Gertraude aus Ziernreith           |
| 06.06.2023 von BUCHTELE Johann aus Zemmendorf            | 26.11.2023 von BASTAR Theresia aus Weikerschlag            |
| 26.06.2023 von NEUWIRTH Otto aus Unterpertholz           | verstorben ist am  |
| 26.06.2023 von ZACH Franz aus Rossa                      | 08.12.2023 DEUSCHLINGER Karl aus Süßenbach                 |
| 18.07.2023 von TESCH Michael aus Weikerschlag            | 08.12.2023 HUBER Walter aus Großau                         |
| 19.07.2023 von WACHTER Josef aus Großau                  |  |

**Der Herr gebe ihnen die ewige Ruhe**

Ägidys News EIBENSTEIN

**WIR gehen es an – WIR forsten auf!**

**Die Vorgeschichte:**

Wie viele Pfarrkirchen besitzen auch wir in Eibenstein einen Kirchenwald. Die Bewirtschaftung ist auf Grund der Lage entlang der Thaya und im Bereich des Zettlitzgrabens mit gewissen Einschränkungen behaftet, trotzdem sind wir uns und unserer nächsten Generation verpflichtet, die Verwaltung dieser Flächen wahrzunehmen.

Schon 1970 konnten wir durch Nutzung und Wiederaufforstung eines Teilstückes den Neubau der Kirchenorgel finanziert. Den Pfarrwald als gute Vorsorge für die Zukunft unserer Gemeinschaft zu betrachten, betonte auch Abt. Angerer immer wieder.

Leider meinte es das Schicksal in den letzten Jahren nicht immer gut mit unserem Wald und so musste ein Großteil der Fichten, geschädigt durch den Borkenkäfer, frühzeitig genutzt werden.

**In die Gegenwart:**

Da wir unseren Nachkommen verpflichtet sind und sich nur eine sehr spärliche Naturverjüngung einstellt, müssen wir UNSEREM Wald unter die Arme greifen. Ein vollständiges,



gleichzeitiges Aufforsten dieser Flächen wäre finanziell nicht tragbar und auch nicht zu rechtfertigen. Deshalb wurde im Beisein einiger örtlicher Förster ein Plan zur Wiederaufforstung zusammengestellt, welcher unter Inanspruchnahme von Förderungen (diese decken grob 2/3 der Kosten) einen sowohl ökologischen als auch ökonomischen Pfarrwald hervorbringen soll. Es ist festzuhalten, dass hier im ersten Schritt rund 5,3 Hektar aufgeforstet werden. Danach sollen sukzessive weitere Teil-

stücke, abhängig von dessen Naturverjüngung und Hangneigung, ebenso aufgeforstet werden.

Einen Teilerfolg können wir bereits verbuchen, so wurden jene Flächen der ersten Aufforstungen für die spätere mechanische Kulturpflege mit einem Raupenmulcher vorbereitet. Jene Fläche bei der Biker-Wiese konnte in den letzten Tagen bereits durch den Verein ‚Waldsetzten.jetzt‘ gepflanzt werden. Die restlichen zwei Flächen wurden / werden gerade durch freiwillige Helfer\*innen eingezäunt. Ein großes Vergelt’s Gott dafür, dadurch ist

es uns möglich schneller an unser Ziel einer vollständigen Wiederbewaldung zu gelangen. Ein Teilstück mit rund 2,5 Hektar soll noch vor dem Wintereinbruch durch die Fa. Sascha Sprung gesetzt werden.

„Wir sind nicht Eigentümer, sondern Verwalter der Güter, die wir besitzen.“, Botschaft von Papst Benedikt XVI. für die Fastenzeit 2008, 2. Punkt

Danke nochmals allen Helfer/Innen, die der Pfarrkirche eine große Summe an Geld mit deren Arbeitsleistung eingespart haben!

**Messe mit Spaß & Aktion**



Da haben wir ja schon das Ende des Tages verraten!

Begonnen hat ja alles damit, dass sich Inge (Fröhlich), wie eigentlich eh immer, darum gekümmert hat, dass wir es im Pfarrhaus warm haben und auch nicht verhungerten. Sie kaufte ein und richtete schon früh am Morgen mit Traude (Buchtele) ein genial leckeres Frühstück, von dem noch viele mehr satt geworden wären

Als dann alle Kinder (18 von 3-13Jahren) da waren, haben wir mit einer Rallye durchs ganze Haus gestartet. Ich denke für die jüngeren Kinder war es nicht sehr toll – so viele Kinder und auch so Große - allerdings hatten wir anderen sehr viel Spaß. Danach waren wir hungrig und durstig und kaum zu glauben wir hatten alle in der Küche um einen Tisch Platz.

Es war laut, kuschelig, gemütlich, angenehm, lustig, unruhig, ... .

Nach der Jause teilte uns Conny auf. Die Jungen sind spielen gegangen und wir haben über die Messe geredet.

Als wir dann alle wieder gemeinsam im Zimmer waren sangen wir gemeinsam die Lieder für die Messe. Und als dann Herr Benedikt zu uns kam ging die Post ab - manche haben nur mehr gelacht. Und so war dann auch schon die Messe. Sie war mit lauten kräftigen Liedern lustig und auch feierlich. Zum „VaterUnser“ durften alle Kinder um den Altar kommen. Bei der Predigt hat Herr Benedikt uns tolles über den Heiligen Leopold erzählt – der in Gars gewohnt hat! Conny hat er immer wieder gesagt, wann sie welche Lieder spielen soll, weil sie es sonst nicht gewusst hätte.

Nach der Messe gab es noch ein Gruppenfoto und die restlichen Muffins – der Vormittag war viel zu kurz.

Agnes & Klara Waitz

**Die Nacht der 1000-Lichter**

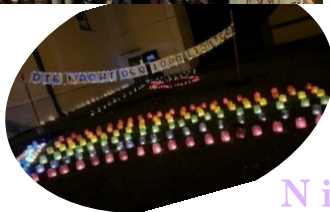
Die Kinder und Jugendlichen der Pfarre Großau gestalteten am 31.10.2012 in der Pfarrkirche Großau die Nacht der tausend Lichter, wobei heuer das Thema “Die fünf Sinne” herangezogen wurden.

Beim Durchschreiten der Kirche konnte man alle fünf Sinne mit beeindruckenden Licht- und Kerzendarstellungen erkennen und begreifen bzw. ersehen.

Mit viel Engagement wurde für die Veranstaltung gebastelt und vorbereitet. Alle Besucher wurden auch auf das Allerheiligenfest eingestimmt und wurde aller “Alltags-Heiligen” gedacht – jenen, die im Verborgenen Gutes tun und so Licht in die Welt bringen.

Im Anschluss konnte man die Eindrücke vor der Kirche bei, durch den Pfarrgemeinderat ausgeschenkten, Punsch und Allerheiligenstriezel Revue passieren lassen.

Anneliese Kernstock



Nikolaus News NIKLASBERG

Auch heuer sind wieder viele Kinder mit Eltern und Großeltern auf den Niklasberg gekommen.

Als der Nikolaus mit dem Pfarrer und den Ministranten in die Kirche einzogen sind, leuchteten die Kinderaugen und waren erstaunt.

Unsere Musikbegleitung Sandra hat auch schon eine lange Tradition, und die Kinder singen und musizieren fleißig mit.

Der Nikolaus feierte mit uns die Messe, er hat mit uns gesungen und hat uns eine Geschichte erzählt.

Zum Schluss gab er jedem der Kinder noch ein kleines Geschenkesackerl, und sprach ein bisschen mit den Kindern.

Anschließend war im Pfarrheim eine kleine Adventjause mit Kinderpunsch, Glühwein und Kuchen.



# PFARRVERBAND GOTTESDIENSTORDNUNG

*Wo sich zwei oder vier in meinem Namen versammeln,  
da bin ich mitten unter euch!*  
Matthäus 18, 20



## Jänner 2024

### Montag, 01.01.2024 - Neujahrstag

09:45	Niklasberg	Hl. Messe - Intention frei
-------	------------	----------------------------

### Freitag, 05.01.2024 - Herz-Jesu Freitag

17:15	Weikertschlag	Aussetzung d. Allerheiligsten, Rosenkranz & Beichtgelegenheit
18:00		Hl. Messe - Fam. Hildegard und Josef Strobl für † Eltern und Schw.eltern

### Samstag, 06.01.2024 - Hl. Drei Könige

08:15	Weikertschlag	Missio Priestersammlung Hl. Messe – Edeltraud Zach und Kinder für † Schw.m. & Großm.& Ew.Licht
09:45	Großau	Hl. Messe - Johann Gererstorfer für † Eltern

### Sonntag, 07.01.2024

08:30	Eibenstein.	Hl. Messe - Fam. Bock für † Eltern und Schwiegereltern & Ew.Licht - Fam. Zotter für † Mutter und Schwiegermutter & Ew.Licht - Fam. Auer-Prinz für † Marcel & Ew.Licht
09:45	Niklasberg	Hl. Messe - Silvia für † Erich Miksch u. Josef Hitzler

### Sonntag, 14.01.2024

08:15	Weikertschlag	Hl. Messe - Maria Zach zur schuldigen Danksagung und Bitte um weitere Hilfe und für alle † Angehörigen & Ew.Licht
09:45	Großau	Hl. Messe - Franz u. Berta Trümmel f. † Eltern u. a. lieben Verstorbenen - Fam. Josef Waitz f. † Eltern u. a. lieben Verstorbenen - Fam. Androsch f. † Mutter

### Samstag, 20.01.2024

19:00	Großau	Hl. Messe - Franz u. Johanna Waitz zum schuldigen Dank - Wilhelmine Waitz f. † Eltern
-------	--------	--

### Sonntag, 21.01.2024

08:30	Eibenstein.	Hl. Messe - Fam. Safer für † Eltern und Schwiegereltern & Ew.Licht - f. a. † Angehör. von Hermann & Maria Haslinger & Ew.Licht
09:45	Niklasberg	Hl. Messe – Fr. Herma Handl u. Kinder f. † Gatten, Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater u. a. l. Verstorbenen

### Sonntag, 28.01.2024

08:15	Weikertschlag	Hl. Messe - Herta Bauer für †. Mutter, Großm., Oma & a.l. Verst.&Ew. Licht
09:45	Großau	Hl. Messe - Hermann Waitz f. † Gattin, Eltern, Geschwister u. a.l. Verst. - Fam. Kreuzwieser f. a. l. Verstorbenen



## Februar 2024

### Freitag, 02.02.2024 - Maria Lichtmess

09:00	Großau	Hl. Messe - Wilhelmine Waitz f. † Eltern u. ganze Verwandtschaft
-------	--------	--

### Samstag, 03.02.2024

19:00	Weikertschlag	Hl. Messe mit Blasius-Segen - Franz Warisch und Kinder für † Gattin, Mutter und Großmutter & Ew.Licht
-------	---------------	---

### Sonntag, 04.02.2024

08:30	Eibenstein.	Hl. Messe mit Blasius-Segen - zur schuld. Danksagung von Hermann und Maria Haslinger & Ew.Licht
-------	-------------	---

09:45	Niklasberg	Hl. Messe - mit Blasius-Segen - Fam. Hildegard u. Josef Strobl f. a. l. † Familienangehörigen und Freunde
-------	------------	---

### Sonntag, 11.02.2024

08:15	Weikertschlag	Osthilfe – Sammlung Hl. Messe - Fam. Mendlig für alle lieben Verstorbenen & Ew.Licht
-------	---------------	---

09:45	Großau	Osthilfe - Sammlung Hl. Messe - Margarete Müller f. † Gatten - f. alle Leichenbegleiter von Johann Zach
-------	--------	---

### Mittwoch, 14.02.2024 - Aschermittwoch

9:00	Weikertschlag	Hl. Messe mit Aschenkreuz - Karola Stöbe zum 1. Gedächtnistag der † Mutter Anni Ulrich & Ew.Licht
------	---------------	---

16:00	Niklasberg	Hl. Messe mit Aschenkreuz - Intention frei
-------	------------	--

### Samstag, 17.02.2024

19:00	Großau	Hl. Messe - Intention frei
-------	--------	----------------------------

### Sonntag, 18.02.2024

08:30	Eibenstein	Hl. Messe - für † Hildegard Dunkler von Roswitha & Alexander Dunkler u. Ew.Licht - für † Altabt Joachim Angerer v. Fridolin Angerer
-------	------------	--

09:45	Niklasberg	Hl. Messe - Fam. Muthsam für † Thomas
-------	------------	---------------------------------------

### Dienstag, 20.02.2024 - Radio-Maria Live-Messe

08:00	Weikertschlag	Hl. Messe - Fam. Langsteiner für † Gatten, Vater und Großvater
-------	---------------	--

### Sonntag, 25.02.2024

08:15	Weikertschlag	Hl. Messe - Fam. Breinessl für † Gattin, Mutter, Eltern, Schwiegereltern und a. l. Verst. & Ew.Licht
-------	---------------	--

09:45	Großau	Hl. Messe - Hermann Waitz f. † Gattin, Eltern, Geschwister u. a.l. Verst. - Fam. Androsch f. † Mutter
-------	--------	--

## März 2024

### Freitag, 01.03.2024 - Herz-Jesu Freitag

17:15	Weikertschlag	Aussetzung d. Allerheiligsten, Rosenkranz & Beichtgelegenheit
18:00		Hl. Messe - Rudolf Zierl für † Gattin und Mutter

### Samstag, 02.03.2024

19:00	Weikertschlag	Hl. Messe - Christine Ratzmann für † Eltern Anna und Johann Pfeiffer & Ew.Licht
-------	---------------	---

### Sonntag, 03.03.2024

08:30	Eibenstein.	Hl. Messe - für † Eltern u. Schwiegereltern & Totenbegleiter von Fam. Breit & Brenner & Ew.Licht
09:45	Niklasberg	Hl. Messe - Fr. Herma Handl u. Kinder f. † Eltern, Schwiegereltern u. a. l. Verstorbenen

### Sonntag, 10.03.2024

08:15	Weikertschlag	Hl. Messe - Fam. Leopoldine Rieder f. † Gatten, Vater, Großvater und a. l. Verst. & Ew.Licht
09:45	Großau	Hl. Messe -Maria Pfeiffer für † Gatten

### Samstag, 16.03.2024

19:00	Großau	Hl. Messe -Fam.Traude u.Reinhard Buchtele für † Eltern - Franz u. Johanna Waitz zum schuldigen Dank - Fam. Androsch f. † Mutter
-------	--------	---

### Sonntag, 17.03.2024

08:30	Eibenstein.	Hl. Messe - f. † Robert Haslinger & Totenbegleiter & Ew.Licht
09:45	Niklasberg	Hl. Messe - Fr. Marie Strobl f. † Gatten Johann Strobl u. a. l. Verstorbenen

### Sonntag, 24.3.2024 - Palmsonntag

08:15	Weikertschlag	Sammlung für die Kirchenheizung Hl. Messe - Maria und Edith Henetmaier zum Gedenken an † Eltern, Großeltern und ganze Verwandtschaft & Ew.Licht
09:45	Großau	Sammlung für die Christlichen Stätten im Heiligen Land Hl. Messe - Hermann Waitz f. † Gattin, Eltern, Geschwister u.a.l. Verst. - Fam. Herbert Schmid f. † Eltern

### Donnerstag, 28.03.2024 - Gründonnerstag

19:00	Großau	Hl. Messe – Intention frei
-------	--------	----------------------------

### Freitag, 29.03.2024 - Karfreitag

15:00	Niklasberg	Hl. Messe
-------	------------	-----------

### Samstag, 30.03.2024 - Karsamstag

14:00	Großau	Speisenweihe, Andacht und Beichtgelegenheit
19:00	Weikertschlag	Hl. Messe mit Speisenweihe und Ausrückung der FF Fam. Franz Höbinger für † Vater, Schw.vater und Großvater & Ew. Licht

### Sonntag, 31.03.2024 - Ostersonntag

08:30	Eibenstein	Hl. Messe mit Speisenweihe und Ausrückung der FF Fam. Baumgartner zur schuldigen Danksagung & Ew.Licht
10:00	Niklasberg	Hl. Messe mit Speisenweihe – Fam. Erich u. Ruth Strobl f. † Vater, Großvater u. a. l. Verstorbenen

### Montag, 01.04.2024 - Ostermontag

09:45	Großau	Hl. Messe - Johann Gererstorfer für † Eltern
-------	--------	--